

In dieser Ausgabe:	Seite:
Seniorenbüro	1
Interkult. Wochen/Hand in Hand	2
Seniorenberatung/Neue Leitung	3
Menschen in Thingers	4
Advent und Weihnachten	5
Thingers räumt auf	6
Jugend in Thingers	7
Veranstaltungskalender	8

Das neue Seniorenbüro im Kemptener Norden im Bürgertreff Thingers

/red/ Offizieller Auftakt für das Seniorenbüro war der 1. Oktober 2014. Die Stadt Kempten war an den Verein ikarus.thingers e.V. herangetreten, um nach Möglichkeiten der Seniorenarbeit im Stadtteil zu fragen. Der Gedanke des Seniorenbüros wurde dann im Verein entwickelt. Nachdem der Projektantrag gestellt und Organisatorisches geklärt war, konnten genauere Planungen im Oktober losgehen. Dies sind die Aufgaben:

1. Es soll herausgefunden werden, was unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Stadtteil nötig haben und für sie persönlich wichtig ist.
2. Das Seniorenbüro strebt Verbes-



Bild: ikarus

serungen von Lebenssituationen unserer Mitbürger an.

3. Es erarbeitet ein Netzwerk zur Durchführung und Koordinierung von geeigneten Maßnahmen. Andere Stellen und Einrichtungen werden einbezogen.
4. Dafür ist eine entsprechende Persönlichkeit nötig, die regelmäßig ansprechbar ist.

Zugegeben, das klingt ein wenig theoretisch. Es kommt sicherlich jetzt darauf an, dass wir im Stadtteil mit der neuen Einrichtung eine möglichst praktische und hilfreiche Organisation bekommen. Der Punkt 4, die entsprechende Mitarbeiterin, hat der Verein schon gefunden. Es ist Christa Prause (Bild), die im Stadtteil wohnt und vielen schon bekannt ist. Durch ihre Tätigkeit als

Vorsitzende von ikarus.thingers e.V. bringt sie Übersicht und gute Erfahrungen mit. Auch fachliches Wissen gehört hier zu ihrer Stärke. Sie arbeitet sich sehr gezielt in ihr neues Arbeitsfeld ein und hat viele Ideen, um ein lebendiges Projekt entstehen zu lassen.

Wichtig ist, dass alle, die Vorstellungen

und Wünsche haben, jetzt die Gelegenheit beim Schopfe packen und sich einbringen. Der Verein wird auch diesen Auftrag für und mit den Bürgern gemeinsam durchführen. Liebe Leserin, lieber Leser, eventuell haben Sie Fragen und Anregungen, die gerne aufgenommen werden und die in dieser Neugründungsphase hilfreich sind. Vielleicht gibt es auch Anliegen, zu deren Lösung das Seniorenbüro jetzt schon beitragen kann. Schauen Sie doch einfach während der Sprechstunden im Bürgertreff vorbei. Rufen Sie an oder schicken Sie Ihre Mail.

Kontakt: Christa Prause
0831 9603188

Sprechzeiten:

Montag 15.00-17.00 Uhr
Dienstag 09.00-10.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgertreff Thingers

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
 ☆ **Die Redaktion der** ☆
 ☆ **Thingers Zeitung** ☆
 ☆ **wünscht ihren Lesern** ☆
 ☆ **eine besinnliche Ad-** ☆
 ☆ **ventszeit,** ☆
 ☆ **ein fröhliches Weih-** ☆
 ☆ **nachtsfest** ☆
 ☆ **und dann ein glückli-** ☆
 ☆ **ches neues Jahr.** ☆
 ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Gemeinsam leben:
Miteinander
bei uns sind alle Nationen zu Hause.

INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau



Noch Platz in der Mutter- und Kindgruppe im Bürgertreff

/red/ Hier treffen sich Mütter (und Väter) mit Kindern bis zu drei Jahren zweimal in der Woche. Sie spielen, können sich austoben und beschäftigen sich gemeinsam. Dabei lernen die Kleinen mit Gleichaltrigen umzugehen. Spielerisch z. B. beim Singen und Basteln, werden auch die Deutschkenntnisse für den späteren Kindergarten und die Schule verbessert. Eine gute Gelegenheit auch für Eltern sich gegenseitig kennen zu lernen. Termine: Jeden Die. 10 Uhr bis 12 Uhr, Mi., 15 Uhr bis 17 Uhr. Regina Ebner, die Projektleiterin, freut sich auf alle Teilnehmer.

Seniorenberatung im Kemptener Norden

Zufrieden und gut versorgt älter werden

Ihre Fragen

Kontakte, Pflege, entlastende Hilfen

Unser Angebot

Beratung, Vermittlung, Vernetzung

Wir bieten Ihnen

Informationen und Beratung zu allen Fragen der Altenhilfe und Pflege

Wir helfen Ihnen

bei der Kontaktaufnahme und Kostenregulierung bei Pflege

Wir geben Tipps und Ratschläge

Kontakt : Christa Prause
0831 9603188

Sprechzeiten:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgertreff Thingers
seniorenbuero@thingers.de
Schwalbenweg 71
87439 Kempten

Die Senioren sagen „Danke“

/cp/ Regelmäßig am Mittwoch treffen sich die Senioren und die Deutsch-Russische Singgruppe im Bürgertreff Thingers. Nun ist es den Senioren ein „Herzensbedürfnis“ geworden, einmal „Danke“ zu sagen.



Bild: C. Prause

Es wird nicht nur gesungen, sondern auch gefeiert und die Traditionen ihrer ehemaligen Heimat werden gepflegt. Dafür sind die Senioren sehr dankbar. Schön, dass sie diese Möglichkeit haben.

Ihr besonderer Dank hierfür gilt Gabi Reichert. Für die Senioren ist sie wie eine „Mutter“. Gleichzeitig geht auch ein Danke an den Verein und Ruth Haupt für die Förderung.

Die Singgruppe aus 11 Mitgliedern tritt auch öffentlich auf, wie zum Beispiel in Altenheimen und zum Thingersfest. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Mittlerweile gibt es eine zweite Gruppe, die sich donnerstags zum Handarbeiten und zur Gymnastik trifft.

Mitfahrgelegenheit Durach - Kempten (Halde) gesucht.

Wir suchen für unseren Sohn eine tägliche Mitfahrgelegenheit um 13 Uhr von Durach nach Kempten. Telefon 0831/5204907.

ikarus.thingers e.V. unter neuer Leitung

/red/ Seit 30. September steht der Verein ikarus.thingers e.V. unter einer neuen Leitung. Der bisherige Vorsitzende Gottfried Feichter übergab das Amt des 1. Vorsitzenden an Christa Prause. Im Februar 2013 ist sie zum Verein gestoßen und war zunächst als Sprachpatin tätig. Kurze Zeit später übernahm sie im Vorstand die Aufgabe der Pressesprecherin.



Bild: O. Rudi

Christa Prause ist mit den Gegebenheiten im Verein bestens vertraut und wird die Aufgaben, die sich ihr als Vorsitzende stellen, in bester Weise bewältigen.

Herr Feichter zieht sich nach gut 13 Jahren zurück und wird sich wieder einigen seiner Hobbys zuwenden. Er wird aber auch in Zukunft im Verein mitarbeiten und in verschiedenen Projekten seine Erfahrungen und sein Können einbringen.

Bring dich ein im Stadtteil!

Werde Mitglied bei
ikarus.thingers e.V.



Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polster-
reinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung



PRO-AQUA
Handelsvertretung

Gerhard Bachl
Oberer Haldenweg 73
87439 Kempten
Tel.: 0831-97788
Mobil: 0172-8258358

Mail:
bachl@wasserfiltersauger.eu

Gottfried Feichter

/red/ **Gottfried Feichter, der Österreicher.**

Er wurde am 07. Mai 1947 in Klagenfurt am Wörthersee geboren und dort aufgewachsen, wurde schon als Kind mit Situationen konfrontiert, die soziales Verhalten und eigenverantwortliches Handeln verlangten. Als ältester von acht Geschwistern war er schon früh als Stütze seiner Mutter gefordert, da der Vater zum Bestreiten des Familienunterhaltes als Gastarbeiter in Deutschland tätig war. So konnten ihm die Eltern auch nicht den Wunsch nach einem Studium im Baufach erfüllen. Der Ausbildung zum Maurer schlossen sich dann der Grundwehrdienst und parallel dazu eine Zimmererlehre sowie der Besuch einer Technikerschule an. Diese Kenntnisse sollten später eine große Rolle spielen. Es folgten Tätigkeiten als Polier, Bauleiter und Geschäftsführer eines Fertigteilerwerkes.

Gottfried Feichter in Deutschland
Nachdem die Aufgabe als Bauleiter für einen befreundeten Unternehmer an unterschiedlichen Auffassungen gescheitert war, führte ihn im November 1973 der Weg über Augsburg nach Kempten. Bereits am Tag nach seiner Ankunft begann er hier im Baugewerbe zu arbeiten. Es zeigte sich schnell, dass nur ein kleiner Kreis von Fachkräften im beruflichen Umfeld vorhanden war.

Darüber hinaus bestand diese Gruppe überwiegend aus Gastarbeitern aus verschiedenen Ländern. Die vakante Stelle des ersten Tenorhornisten in der

Musikkapelle St. Mang verhalf ihm dazu, seine Kenntnisse aus der früherer Mitwirkung in Blaskapellen Kärntens einzubringen. Dieser Umstand erwies sich als ein Glücksfall und bildete die Grundlage für sein ehrenamtliches Engagement in den darauffolgenden Jahren. Seine in diesen Jahren hergestellten



Kontakte zu den Verwaltungsstellen der Stadt Kempten erwiesen sich als erfolgreiche Basis für seine spätere Vereinsarbeit. Sie begannen schon bei der ersten Vorstellung im Ausländermeldeamt. Dort war der Name Feichter längst bekannt, weil sein Vater auch in Kempten tätig war. Es folgten Mitgliedschaften, so im Musikverein, dem Ski Club St. Mang und dem VdK, vereinzelt auch als deren Vorstandsmitglied.

Im Ski Club war er für die Rennzeitnahme und auch zeitweise für die Mitgliederverwaltung zuständig. Die Gestaltung und der Umbau des alten Bahnhofes von St. Mang zum Musikheim oblag ihm. Stolz ist er noch heute, dass der Maibaum in St. Mang auf seine Initiative hin zu einer bleibenden Einrichtung wurde. Ein Meilenstein seiner St. Manger Zeit war die Gründung des Vorstandstammtisches der St. Manger Vereine und Verbände. Er fungierte als Sprecher und Koordinator, aber auch als Schlichter bei vereinzelt auftretenden Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Organisationen. Später flos-



sen Erfahrungen auch in die Arbeit des Quartiermanagements vor Ort ein. Zusammen mit Erich Weiß war er auch Herausgeber der ersten Ortsteilbrochure „Hinterm Durchlass“. 1978 kam es dann zu einem durch Krankheit bedingten Berufswechsel vom Baufach in die Elektronik. Als Informationselektroniker begann er 1981 beim Konzern Rhode & Schwarz in Memmingen. Seine Tätigkeiten als Betriebsrat, EDV-Beauftragter und Leiter des Betriebs-sportreferats wurden dann im Jahr 2000 jäh durch eine krankheitsbedingte Erwerbsunfähigkeit beendet.

Gottfried Feichter in Thingers.

Der Umzug von St. Mang nach Thingers war dann wieder ein Neubeginn. Die Kontakte zu der St. Manger Vereinszene waren zu diesem Zeitpunkt aus beruflichen Gründen schon stark eingeschränkt. Enge soziale Anbindungen und Aufgaben waren durch diesen Umstand auf ein Minimum reduziert. Das Umfeld in Thingers war ein ganz anderes als das bisherige. Der kleine Verein TC Rottacheck, der einzige vor Ort, war der Startpunkt für neue Aufgaben. Bald sollte sich zeigen, dass mit kompetenten Freunden und an anderer Stelle erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen etwas Großes entstehen konnte, nämlich die Gründung des Vereins ikarus.thingers e.V. im Juli 2001. Es waren gerade zu Beginn große Anstrengungen und Improvisationsfreudigkeit gefragt, um dieses Projekt als Unterstützung zum Projekt „soziale Stadt“ zu etablieren.

G. Feichter als 1. Vorsitzender

In dieser Phase waren die Improvisationskunst, die Einsatzfreudigkeit und das handwerkliche Wissen und Geschick von Gottfried Feichter eine große Hilfe. Als Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender waren die letzten 13 Jahre eine enorme Herausforderung für ihn. Mit dem Wechsel in der Vereinsleitung beginnt für ihn nun eine etwas ruhigere Zeit. Wer ihn kennt weiß aber, dass er auch in Zukunft bereit sein wird mitzuhelfen, wo immer „Not am Mann“ ist.



Mix Markt Kempten
Schwalbenweg 71
87439 Kempten



Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Advent und Weihnachten

Fast wie zu Weihnachten...

/red/ Wir freuen uns wieder auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit. – Das warme Kerzenlicht, die Krippe, Geschenke, die gemütliche Stimmung. All dies Gefühlsvolle hat sich aus Dankbarkeit für das Weihnachtsergebnis in unserem Land so entwickelt. Andere Kulturen feiern die Ankunft Jesu Christi auf ihre Art und Weise. Die sog. Volksfrömmigkeit ist ein Teil des Festes. In der Heiligen Schrift steht davon recht wenig, ziemlich realistisch geht es dort zu. Die Geburt Christi in Ärmlichkeit, die Hirten, die davon zuerst erfahren, die Sterndeuter, die ein kosmisches Ereignis erwarteten. Die Himmlischen Heerscharen freuen sich und loben Gott, weil Gott, der Herr, in ganz menschlicher Art und Weise bei uns auf der Erde angekommen ist. Wir tun es ihnen gleich, in dem wir Weihnachtsgottesdienste feiern.

Die Geschichte vom Kindermord des Herodes, dem das Jesuskind durch die Flucht seiner Eltern nach Ägypten entflieht, will in diese Stimmung kaum passen. Die Todesangst und ein kurzzeitiges Asyl fügt sich schwer ein in unser Fest der Geschenke und des Familienglücks. Und doch: Da sind wir plötzlich ganz nah dran am biblischen Text: Fremde finden Unterkunft vor Verfolgung und Mord. Sie sind willkommen. Sie dürfen aufatmen. Sie haben Ruhe in der Not. Niemand jagt sie fort. Sie haben die nötige Nahrung. Sie haben neue Nachbarn, die ihnen nichts Böses antun.

Liebe Leserin, lieber Leser! Dieser Teil der Weihnachtsgeschichte ist in unserem Land und in der Stadt Kempten Wirklichkeit geworden. Fremde fanden

Unterkunft. Sie sind sicher vor Verfolgung und Mord. Sie sind willkommen. Sie dürfen aufatmen. Niemand jagt sie fort. Sie haben neue Nachbarn. Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung war noch nicht ganz klar, wo ihnen in Kempten Unterkunft geboten wird. Fremde Jugendliche in der Tilsiter Strasse, in der Lotterbergstraße, andere in Heiligkreuz, im Rübezahweg und in der Maler-Lochbihler-Straße. Wie alles mit den Fremden weitergehen wird, was notwendig und hilfreich für sie sein kann, muss sich langsam entwickeln.

Wie Weihnachten: Viele von uns heißen die Fremden willkommen. Die sog. „Willkommenskultur“, von der immer wieder geredet wird, leben wir gerade oder wir bemühen uns darum. Es ist ja auch nicht einfach für uns Hiesige mit dieser neuen Situation umzugehen. Ein Teil der Asylsuchenden wird dauerhaft bei uns bleiben. Wir sind mit ihnen auf gutem Wege. Weihnachten ist nicht nur die traurige Stimmung. Weihnachten ist auch dort, wo Fremde eine neue Heimat gefunden haben.

Gemütlicher Adventsabend

**Dienstag, 9. Dezember,
18 Uhr**

/red/ „ikarus.thingers. e.V. und der „Arbeitskreis Thingers“, laden zu diesem zwanglosen Zusammensein im Bürgertreff, Schwalbenweg 71 ein. Alle, die sich in diesem Jahr in unserem Stadtteil für andere und miteinander eingesetzt haben, sich das überlegen oder einfach so dabei sind, sind dazu eingeladen. Natürlich können sie auch Freunde und Partner mitbringen. Was uns erwartet? Ein kleines Programm, Essen und Trinken, adventliche Geschichten und Lieder u. a. mehr, jedenfalls nichts Anstrengendes. Wenn möglich, bitte um Anmeldung bis 30. Nov. Tel. 5124927 oder E-Mail: wolf.hennings@web.de

Der Nikolaus kommt wieder zum Thingersplatz.

Aufgepasst, alle Kinder und Erwachsene! Ich, Euer Nikolaus, komme am **Samstag, den 06. Dezember um 17:30 Uhr**, wieder zu Euch auf den Thingersplatz.

Auch meine Engel freuen sich schon sehr, Euch zu sehen. Geschenke für brave Kinder werden schon fleißig eingepackt. – Sagt den Termin auch den Nachbarn und Freunden weiter und kommt zum Thingersplatz! Noch ein paar Tage, dann sehen wir uns. Ich freue mich Euer Heiliger Nikolaus.



Wir helfen unseren Mitbürgern in Thingers!

/ws/ Auch in diesem Jahr rufen die Kath. Pfarrei St. Hedwig, die Evang.-Luth. Markuskirche, Ikarus Thingers und der Arbeitskreis „Stadtteilentwicklung Thingers“ zu einer Spendenaktion für den Bürgerladen auf. Außerdem beteiligen sich die Nordschule, die Kindergärten „Haus für Kinder St. Hedwig“, „Kindertagesstätte Abenteuerland (Markuskindergarten)“, „Kindertagesstätte St. Michael“ und die „Integrative Kinder-Tagesstätte Schwalbennest“ an der Aktion. Haltbare Lebensmittel aller Art können gespendet werden. Die Lebensmittel werden im Bürgerladen in einer Weihnachtsaktion an bedürftige Bürger unseres Stadtteils weitergegeben.

Wollen Sie lieber Geld spenden? Sparkasse Allgäu, 73350000, 610020992 Kennwort Bürgerladen. Danke.

 **Hans J. Mangold**
Facharzt
für Innere Medizin, Hausarzt
Alle Kassen, Hausarztvertrag
Diabeteschulung, Ernährungsberatung, DMP
Schwalbenweg 1 (Ecke Mariaburgerstr.)
87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514
**Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung**


Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 6,30 Uhr bis 12 Uhr
und
14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 6,30 Uhr bis 12 Uhr
Sonntag 8 Uhr bis 11 Uhr
in den Sommermonaten sind wir für Sie
sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.
Telefon 0831/5902787
Filiale im Einkaufszentrum "Im Thingers"

GÄRTNEREI
Bayrhof
Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:
Memminger Str. Dienstag + Freitag **93120**
Memminger Str. 97, 87439 Kempten

 **Bioland**
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Zum 38. Schwäbischen Heimattag

/nd/ cp/ „Historische Stadt im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Lösungen“ war das Thema des 38. Schwäbischen Heimattages, bei welchem der Aspekt „neue Heimat“ erläutert wurde.

Edwin Reichert, Vorsitzender Richter am Landgericht Kempten und Mitglied im Vorstand des „ikarus.thingers e. V.“, berichtete dazu in seinem Festvortrag über den Stadtteil Thingers, der sich von einem sozialen Brennpunkt hin zu einem anerkannten Stadtquartier entwickelt hat. Hier fanden Menschen mit Migrationshintergrund ihre „neue Heimat“.

In den 50er/60er Jahren fanden immer mehr Bewohner mit Migrationshintergrund ihr Zuhause in Thingers. Wo viele verschiedene Kulturen aufeinander treffen, lassen soziale Unstimmigkeiten nicht lange auf sich warten.



Bild: C. Prause

Insbesondere die Bebauung von Thingers Nord, die zwischen 1960 und 1990 stattfand, führte zu sozialen Problemen. Im Jahre 2000 bemisst sich der Ausländeranteil auf 14,5 %, höher als in anderen Stadtteilen.

Durch das Städteförderungsprogramm „Soziale Stadt“ vom Bund, das den Stadtteil von 2000 bis 2010 reichlich unterstützte, konnten einige soziale Verwerfungen bereinigt werden. Z. B. ging daraus auch die Gründung des Vereins „ikarus.thingers e. V.“ im Jahre 2001 hervor, der viele Projekte zur Integration in Thingers startete und auch immer noch startet. Zudem entstand aufgrund des Programms der

Bürgertreff Thingers: „Hier hat die Integration in Thingers eine Heimat gefunden“, so Reichert.

Mit der „Sozialen Stadt“ und etlichen ehrenamtlichen Helfern, entwickelte sich Thingers, laut Redner, von einem kahlen Baum ohne Wurzeln zu einem Baum mit kräftigen Wurzeln und grünen Blättern.

So möchten der „Arbeitskreis Stadtentwicklung Thingers“ und der Verein „ikarus-thingers e. V.“ auch weiterhin viele Projekte ins Leben rufen, um die Integration der Bewohner zu erleichtern, damit auch diese ihre Heimat in Thingers finden.

„Thingers räumt auf - Schritte in die richtige Richtung!“

/ws/ wh/ Schon mehrmals haben wir über das Projekt „Sauberkeit in Thingers“ berichtet. Die Aktion des Arbeitskreises „Stadtteilentwicklung Thingers“ und der eingerichteten Arbeitsgruppen hat mit Hilfe vieler Bewohner Erfolg gezeitigt. Jedenfalls sind die Bemühungen deutlich. – Sauberkeit um den Schwabensberger Weiher ist auffallend. Schön, dass hier Mitbürger herumliegende Schmutz mitnehmen oder in die Papierkörbe werfen. Bei einer Begehung mit Herrn Oberbürgermeister Thomas Kiechle wurde mit der Stadtgärtnerei der Neubau des Natur-Aussichtsturmes weiter besprochen. Der Spazierweg über den Haldebuckel ist meist sauber.

Die Reinigungsaktion der Tom-Mutters-Schule mit Bewohnern aus dem Stadtteil verlief schon zwei Mal mit gutem Erfolg. Herrn Trunzer vom Impulse-Bürgerservice und dem Ehepaar Hannelore und Walter Ferstl ist hier besonders zu danken. - Bei einer Begehung des Bürgerparks mit Herrn Eisenhauer von der Stadtgärtnerei wurde ein Rückschnitt der Büsche und Bäume im Herbst vereinbart. Anstrengungen der Leitung des Jugendzentrums, die Sauberkeit im Bürgerpark zu

verbessern, werden langsam sichtbar.

Die Sozialbau wird in den nächsten Monaten in einem Teil ihrer Häuser mit den Hausgemeinschaften Aktionen durchführen.



Bild: Ikarus

Wie auf dem Bild, aufgenommen an einem Montag Mitte Oktober, jedoch zu sehen ist, dürfen wir mit unseren Bemühungen nicht nachlassen.

Sieg und Glückwunsch

Am 27.10.2014 haben die erfolgreichen Volleyballer des ikarus.thingers e.V. in Fischbach (Friedrichshafen) bei einem Turnier den ersten Platz geholt. Insgesamt hatten 15 Mannschaften daran teilgenommen. Gespielt wurde von Hobby-Klasse bis Verbandsliga Klasse A. Selbst das Finale haben sie eindeutig mit 2:0 gewonnen.



Bild: A. Bechthold

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tratzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin

Dr. med. dent.
Frank Tratzmüller
Zahnarzt



Danziger Str. 1
87439 Kempten



Tel. 0831-9 35 21

Tel. 0831-9 10 11



Mitglied der Bundesvereinigung
der Senioren-Assistenten
Deutschland e.V. (BdSAD)
www.bdsad.de

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“

..... warum auch?

- Zuweilen** - Senioren-Assistenten sind für Sie da. Kein Wunsch ist zu klein, um nicht Beachtung zu finden
- Regelmäßig** - den Alltag meistern in guter Gesellschaft
- Direkt** - Entlastung und Freiräume für Angehörige (Demenz)

Doreen Fehn—Senioren-Assistentin

Tel. 0831 5271225

Info: www.bdsad.de

Neuer Wind im Juze Thingers

In der Belegschaft des Jugendzentrums bewegt sich was. Nachdem unser langjähriger, heiß geliebter Mitarbeiter Alexander Bensch sein weiteres Glück im Rest der Welt bei einer großen Reise sucht und auch das Jahr unserer wun-



li: Hannah — re: Julia — Bild: Juze

dervollen Anerkennungspraktikantin Natascha Simon bei uns im Jugendzentrum zu Ende gegangen ist, traten Ende September nun altbekannte und neu kennenzulernende Gesichter (wieder) ihren Dienst im Juze Thingers an. Wir möchten sie einmal genauer unter die Lupe nehmen und sie euch hier vorstellen.

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag (außer am Kidsday der Nordschule) steht die sehnlichst aus dem Mutterschutz zurückerwartete Hannah Klinger wieder voller Elan für die Jugendlichen im Juze bereit. Ganz neu dabei, aber nicht neu im Business: unsere Julia Tewes. Sie hat das ebenfalls vom SJR betriebene Jugendzentrum St. Mang gegen unseres im Thingers eingetauscht und steht für die Jugendlichen von Dienstag bis Freitag bereit. Wir haben nix dagegen!

Ein paar Fragen hätten wir da aber doch noch an Hannah und Julia:

Hannah:

Was hast du am meisten während deinem Mutterschutz am Jugendzentrum vermisst? (...und wir ge-

hen stark davon aus, dass du das Juze vermisst hast)

In meiner Elternzeit habe ich das Juze natürlich vermisst! Das Arbeiten mit meinen Kollegen und den Kontakt mit den Jugendlichen... ein Jahr ist eine lange Zeit, in der sich jeder weiterentwickelt und es ist schade, wenn man bei Jugendlichen, die einem ans Herz gewachsen sind, so lange nicht mitbekommt, wie sie sich weiterentwickeln.

Beschreibe mit wenigen Worten deine Gefühle für das Juze Thingers:

bunt, spannend, manchmal aufregend und immer wieder schön!

Was hast du dir für die nächste Zeit fürs Juze vorgenommen?

Für die nächste Zeit im Juze habe ich mir vorgenommen die Jugendlichen ich durch meine Pause noch nicht bzw. noch nicht so gut kennengelernt habe besser kennenzulernen und einen guten Wiedereinstieg zu haben!

Julia:

Was gefällt dir am Juze Thingers?

Mir gefällt am Juze Thingers natürlich die Zusammenarbeit mit meinem Team sehr gut, dass die Jugendlichen mich so offen empfangen haben und mich akzeptieren, die Lage des Hauses mit dem Basketballplatz direkt vorm Haus und natürlich das wir einen Kicker Tisch im Haus haben :-)

Beschreibe bitte mit wenigen Worten deine Gefühle für das Juze Thingers:

Ich fühle mich sehr wohl in diesem Haus, freue mich immer wieder über jeden Arbeitstag und es ist schon wie ein Stück "zu Hause" geworden :-)

Was hast du dir für die nächste Zeit fürs Juze vorgenommen?

Die Jugendlichen noch besser kennen zu lernen und mich weiter zu entwickeln!

Wir freuen uns sehr auf die Zeit mit euch beiden!

Kinder aus Krisengebieten suchen Heimat in unserer Nähe

Ein paar Begrüßungszeilen an die Kinder, die seit Kurzem mit uns leben:

Hallo, Ihr neuen Nachbarn!

Die Tilsiter Straße 20 ist Euer neues Zuhause. Ihr seid Kinder, die in ihrem Leben schon viel Schlimmes mitgemacht haben. Ihr seid alleine, ohne Euer Eltern und Familien in Deutschland angekommen. Aus den Bildern, die wir vom Fernsehen und anderen Medien kennen, können wir Hiesigen nur ahnen, wie es jedem Einzelnen von Euch jetzt gehen mag.

Ihr seid gut untergebracht in der neu renovierten und großzügigen Einrichtung der kids24 GbR in der Tilsiter Straße. Es gibt dort Betreuerinnen und Betreuer, pädagogische Fachleute, die für Euch da sind und Euch dabei helfen, hier in Kempten ein Zuhause zu finden. Die neue Heimat ist Euch fremd und wird es für Euch auch noch eine Weile bleiben. Ihr habt jetzt erst einmal Zeit, zur Ruhe zu kommen. Heimat finden? Es ist ja nicht Euer Familie, nicht Euer Nachbarschaft, nicht Euer Sprache, nicht Euer Art zu leben, die Ihr bei uns antrefft. Wir sind offen und hoffen, Ihr werdet bei uns und mit uns zurecht kommen und hier bald Fuß fassen.

Ihr wohnt in einem Stadtteil von Kempten, in denen viele Menschen leben, die hier zunächst auch einmal fremd waren. Ihr könnt also damit rechnen, dass Euch viele von uns verstehen. Sie wissen, was es hieß, fremd zu sein. Wenn Ihr uns auch nicht persönlich kennt und Ihr uns wahrscheinlich auch noch nicht versteht, sollt Ihr wissen, viele Mitbewohnerinnen und Mitbewohner denken an Euch und hoffen, dass Ihr den neuen, großen Schritt nach Kempten gut bewältigt.

Mit herzlichen Grüßen im Namen vieler anderer.

Das Redaktionsteam der „Thingers Zeitung“.

Bestattungsinstitut WEISS

Memminger Str. 64
87439 Kempten

☎ 2 23 93
Fax 1 27 06

Internet: www.Bestattung-Weiss.de

Auto Hermann
Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieeinstandsetzung
- Lackierungen ● Abschleppdienst
- Autovermietung

**Mariaberger Straße 33
87439 Kempten**

Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15
auto-hermann@t-online.de

Immer gut beraten.

KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (08 31) 2 63 42 · Fax 20 23 48

Kostenloses Servicetelefon:
08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag	19.00	Bianka Mues
Sprachpaten-Sprechstunde	Bürgertreff	Montag	15.00 - 17.00	Kiymet Akan
Jugendgruppe	Bürgertreff	Montag Donnerstag	15.00 - 17.00	Manuela Tänzer
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Susanne Greiner/Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Tischtennis/Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Assia Nagaev
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi./Monat	19.30	Willi Stiewing
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Gymnastik für Senioren	Bürgertreff	jed. 3. und 4. Do im Monat	16.00 - 17.00	Stanislava Kuczera
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Ludmillas Frauentreff	Bürgertreff	Jed. 1. + 3. Don- nerstag im Mo.	14.00 - 16.00	Ludmilla Kondratjev
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Jed. 2. + 4. Don- nerstag im Mo.	14.00 - 16.00	Hatice Erkama Theresia De- chent
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Erwachsenen-Theater „Globus“	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Irina Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Alex Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Kinder- und Jugendtheater	Markuskirche/Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 12.00
 Di: 15.00 - 17.00
 Mi: 09.00 - 12.00
 Do: 09.00 - 11.00
 Fr: 09.00 - 12.00
 Leitung: **Ruth Haupt**
 Tel.: 0831-51249 27
 Fax: 0831-51249 29
 Schwalbenweg 71, Kempten
 E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Beiträge
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Manfred Reinhardt	Lektor
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Abrechnung

Kontakt/Herausgeber

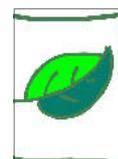
Christa Prause	1. Vorsitzende
	Tel. 0831/52759107
Wolf Hennings	2. Vorsitzender
	Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de

Hollfelder Silvia
 Med. Fußpflege
 (nur Hausbesuche)
0831 / 91437

Behandlungen von
 Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln usw.

Machen Sie ihren Füßen eine Freude.
 Gehen auch Sie wie auf Roßenblättern



Bio-Gärtnerei

Christian Herb

Blumen und Kräuter
 Raritäten

Heiligkreuzer Str. 70
 D-87439 Kempten - Allgäu
 T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
 Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
 Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
 unser öffentlicher Auftrag und darauf können
 die Menschen im Allgäu zählen -
 heute und in der Zukunft.

Sparkasse
 Allgäu

ENGEL
APOTHEKE
 Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
 Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
 Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12